



Ein sehr kleiner Ausschnitt aus der Abteilung Personenwagen.

Eine ganz aussergewöhnliche Sammlung

800 Volvo-Modelle

Eine kleinere oder grössere Modellauto-Sammlung gehört schon bald zu jedem Automobil-Liebhaber-Haushalt. Und eine Sammlung von 800 Stück verschlägt einem kaum mehr den Atem. Aber eine derartige Sammlung nur mit Volvo-Modellen?

Rob de la Rive Box
(Text und Fotos)

In Riehen BS, haben Vater und Sohn Juriens in mühevoller Kleinarbeit diese 800 Wagen zusammengetragen (siehe auch den Bericht über ihre Volvo-Spezialgarage auf den Seiten 16–18). Sie fanden ihre Modelle auf Börsen, Flohmärkten, bei Versteigerungen und in Läden, durch Inserate und bei gleichgesinnten Sammlern in der Schweiz, in Europa, Japan oder Amerika.

Ordner voller Korrespondenz beweisen eindrücklich, dass die Sammlung nicht hatte über Nacht entstehen können. Die «Krankheit» war ausgebrochen, als Juriens 1979 seinen ersten P1800 restauriert hatte. Ein Modell dieses Wagens würde auf dem Schrank bestimmt gut aussehen; aber wie es eben so geht — es blieb nicht bei dem einen Modell. Ein zweites kam dazu, ein drittes, und schon rollte die Lawine.

Auch Sohn Francis wurde vom Sammel-Virus ange-

steckt: Er spezialisierte sich auf die Volvo-Lastwagen. Bald schon genügte der Schrank nicht mehr. So wurde beschlossen, ein grosses Zimmer für das Hobby einzurichten. Hier füllten nun Glas-Vitrinen eine ganze Wand aus, reichten aber ebenfalls bald nicht mehr aus.

An die andere Wand des Zimmers wurde ein riesiger Arbeitstisch gestellt. Hier arbeiten nun Vater und Sohn nebeneinander in ihrer Freizeit für ihr Hobby. Es wird Korrespondenz geführt, über eine

Von links nach rechts einige sehr seltene Modelle von: Volvo PV 444, PV 36 Carioca und ein P 1900.



Die Sammlung umfasst Modelle jeden erdenklichen Massstabes. Hier sechs verschiedene Grössen des P 1800.

eigene Telefonleitung in alle Welt telefoniert und die neu erworbenen Modelle im Computer gespeichert. Dabei werden alle nur irgendwie erreichbaren Daten eingegeben, wie z. B. Hersteller des Modells, Fabrikations-Nummer, Ursprungsland, Baujahr, Typ, Material, Farbe, Zustand, Interieur, Fenster, Räder, wo, wann und zu welchem Preis ein Modell gekauft worden ist. Vor allem die letztgenannten Angaben können sehr aufschlussreich sein, zeigen sie doch auf, wie die Werte auch



Ein Volvo P 1900

Unter der Mitarbeit der Volvo Car Corporation ist von VH Modelle eine Reproduktion im Massstab 1:43 des Volvo Sport P 1900 von 1956 entstanden. Dieses Cabriolet mit Kunststoffkarosserie und 70 PS leistendem 1,4-Liter-Motor war 1956/57 in nur 67 Exemplaren hergestellt worden. Das VH-Modellauto wird in einer Serie von 300 Stück aufgelegt. Die Gussarbeiten sind nach modernster Methode ausgeführt, und viele Teile sind fotogeätzt. Nebst Kühlergrill, Scheibenwischer und Türknöpfen sind auch die Armaturen detailliert wiedergegeben. Das Modell ist zum Preis von Fr. 150.- bei Harris, Schönggrund 11, 6343 Rotkreuz erhältlich.

bei den Modellen bis ins Unbezahlbare steigen können. «Im Februar 1983 bezahlten wir für ein bestimmtes Modell in Blau Fr. 650.-, für den gleichen Wagen in Rot im Dezember 1986 aber Fr. 1250.-. Und dies beim selben Händler», erzählte uns Francis.

Alle Massstäbe sind willkommen

Viele Sammler beschränken sich auf ein einziges Massstab-Verhältnis; nicht so die Juriens. Sie erwerben nur die Marke Volvo, sammeln aber Modelle jeder Grösse, von 1:87 bis zu 1:8, Wagen vom alten Volvo Jakob (1927) bis zum modernen 760. Mit 800 Modellen kann die Sammlung der Juriens als beinahe komplett angesehen werden, aber das Suchen geht trotzdem weiter, denn verschiedene Wagen können noch gegen schönere Exemplare ausgetauscht werden.

Die Sammelleidenschaft von Vater und Sohn Juriens weitet sich aber noch aus: Die meisten Volvo-Modelle stehen jetzt ja schon im Schrank, und deshalb werden nun auch andere Volvo-Attribute in Schubladen versorgt oder an die Wand gehängt. Dazu gehören u.a. Anstecknadeln, Schlüsselanhänger, Fahrzeugembleme (bis in die sechziger Jahre), Fotocliches, Betriebsanleitungen, Werkstatthandbücher, Prospekte (von 1927 bis heute komplett) usw. Das Gebiet scheint endlos zu sein, auch wenn sich die Sammlung nur auf eine Marke ausrichtet. Sicher haben die beiden Sammler noch über Jahre hinweg alle Hände voll damit zu tun.